

# Katalonien Tourismus

## Die Mandelblüte und ihre Schwestern - Frühling im Ebrodelta

Catalan Tourist Board Team · Wednesday, March 25th, 2015



### Blütenmeer am Ebrodelta

Es gibt Tage, an denen Gott der Herr nicht umhin kann, sich selbst auf die Schulter zu klopfen. Der Tag, an dem er das [Ebrodelta](#) und sein Hinterland schuf, war einer dieser Tage. Aus den Tiefen seines schöpferischen Geistes heraus formte sich damals eine geheimnisvolle Auenlandschaft zwischen Fluss und Meer.

Gott schaute auf sein Werk und war begeistert. Er rief tausende von Vögeln herbei und ließ sie wissen, er habe ein Paradies für sie geschaffen – und die Vögel kamen und blieben. Dann ließ der Herr noch einmal seinen Blick über die sanft gewellte, von Bergen umschlossene Ebene schweifen und vor seinem inneren Auge entstand eine der schönsten Landschaften, die er bislang erdacht hatte: Er bevölkerte das Ebrodelta

und sein Hinterland mit tausenden zierlicher Bäume. Im Herbst beugen sich deren Äste unter der Last ihrer süßen Früchte. Im Frühling jedoch wird die Landschaft rund um das Ebrodelta zu einem wogenden Blütenmeer, schimmernd in unzähligen Schattierungen zwischen Weiß und Rosé, duftend wie der Frühling im Paradies.



## Wo Landwirtschaft die schönsten Blüten treibt

„Wenn das mal alles so einfach wäre“ – mögen die Obstbauern sagen, welche die Mandel-, Pfirsich- und Kirschbäume mit ihrer Hände Arbeit in die Erde des Ebrodeltas gepflanzt haben. Tatsache ist, dass Landwirtschaft in den seltensten Fällen so außergewöhnlich schöne Blüten treibt wie hier. Von der Mandelblüte, die im Februar beginnt, über die Pfirsichblüte im März bis zu Kirschblüte, die bis in den Mai hineinreicht, legt sich ein schimmernder Blütenteppich über den Landkreis Ribera d’Ebre.

Die Blüten des Frühlings verheißen eine reiche Ernte im Herbst – das Steinobst der [Ribera d’Ebre](#) steht im Ruf, besonders süß und qualitativ hochwertig zu sein. Darüber hinaus ist die Frühlingsblüte, die hier bereits die Wintermonate versüßt, eine der besten Zeiten, um das Ebrodelta zu erkunden und seine mannigfaltigen Reize auf sich wirken zu lassen.





## Unterwegs im Blütenmeer

Das Naturschauspiel der Obstblüte lässt sich bereits bei einer Autofahrt über die Hauptverkehrswege des Ebrodeltas erkunden, wie zum Beispiel auf der C-12, welche die Region von Norden nach Süden durchquert, auf der C-44 die zu den Gebirgszügen der Serras de Tivissa und Llaberia führt oder auch auf der T-324, die Mora de Ebre mit [Benissanet](#) und [Miravet](#) verbindet. Großartige Punkte, um das Spiel der Farben und Düfte auf sich wirken zu lassen sind auch die im Süden gelegene Ebene Pla de Ini de Flix oder die Ausgrabungsstätte einer iberischen Siedlung von [Castellet de Banyoles](#). Geht man bis zum Ende der Ausgrabungsstätte, eröffnet sich ein fantastisches Frühlingspanorama über die Cubeta de Mora, bei dem ein unendlich weiter Blütenteppich sich zu Füßen des Betrachters erstreckt.



## Entdeckungstour durchs Ebrodelta

Die Frühlingsblüte der Mandel-, Pfirsich- und Kirschbäume bildet eine großartige Kulisse, um die geschichtsträchtigen Landschaften des Ebrodeltas zu erkunden. Sei es bei einer Kanu- oder Kayaktour, einer Fahrt im Treidelboot über den Ebro oder bei einer Wanderung oder Fahrradtour auf dem [GR-99](#), einem Weitwanderweg, der dem Ebro über 1.150km von der Quelle bis zur Mündung folgt. Hier werden Sie nicht nur außergewöhnliche Naturlandschaften entdecken, sondern auch die geheimnisvollen Spuren der Geschichte dieses Ortes: Die Kulturen der Phönizier, Römer, Griechen und Araber haben die Flusslandschaft ebenso geformt wie die Tempelritter, deren [Burgen](#) sich noch heute über dem Ebro erheben.

Nicht zuletzt ist das Ebrodelta Schauplatz der zur traurigen Legende gewordenen Schlacht am Ebro im Jahr 1938, die sich als Trauma in das kollektive Gedächtnis Spaniens eingeschrieben hat. Und so ist es nicht verwunderlich, dass vor dem Hintergrund der herrlichen Frühlingsblüte, auch [Routen zur Geschichte des Ortes](#) angeboten werden. Sie kombinieren einen Besuch wichtiger Schauplätze der vier Monate andauernden Bürgerkriegsschlacht mit einer anschließenden Wanderung durch die blühenden Obstbaumfelder. Die Erde, aus der die schimmernden Obstblüten des Ebrodeltas wachsen, ist Hüterin einer wild bewegten Geschichte. Wagen Sie es, sie zu entdecken?



